



// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt

# Bayern sozial: Themen & Trends

**MÄRZ 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der neuesten Ausgabe unseres Newsletters „Bayern sozial: Themen & Trends“ informieren wir Sie über aktuelle Themen aus der Bayerischen Sozial-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik wie die Best Practice Konferenz „So geht Integration“, den Bayerischen Tag der Ausbildung und die Kampagne „Inklusion in Bayern. Wir arbeiten miteinander“.



Emilia Müller

Johannes Hintersberger

## ZAHL DES MONATS

**43,4 %**

Väter nehmen in Bayern das Elterngeld in Anspruch.

[mehr](#)

## TERMIN DES MONATS

**3. April**

Eröffnung der Anlauf- und Beratungsstelle der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ in Bayern.

Mehr Infos unter:  
[www.bmas.de](http://www.bmas.de)

## INTEGRATION IN BAYERN: BEST PRACTICE KONFERENZ ‘SO GEHT INTEGRATION‘



„So geht Integration“ – das war das Motto der Best Practice Konferenz der Hanns-Seidel-Stiftung mit Bayerns Integrationsministerin Emilia Müller am 8. März. Aus ganz Bayern kamen fast 300 Praktikerinnen und Praktiker zum Erfahrungsaustausch. Im Mittelpunkt standen Strukturen und Maßnahmen gelingender Integration. „Integration gelingt überall in Bayern – auf vielfältigste Weise. Es gibt unzählige Beispiele erfolgreicher Integrationsprojekte. Das hat die Best Practice Konferenz eindrucksvoll bewiesen. Aber auch von staatlicher Seite schaffen wir mit unserem Bayerischen Integrationsgesetz und einem Haushaltsbudget von 4,7 Milliarden Euro für Asyl und Integration für die beiden Jahre 2017 und 2018 beste Rahmenbedingungen“, so die Ministerin. [mehr](#)

## BAYERISCHER TAG DER AUSBILDUNG

Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller besuchte am 13. März anlässlich des Bayerischen Tages der Ausbildung das Berufsbildungszentrum Schwandorf und machte klar: „Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell, um das uns viele beneiden. Das spiegelt auch die niedrige Jugendarbeitslosenquote von gerade einmal 3,2 Prozent in Bayern wider. Wer eine Berufsausbildung abgeschlossen hat, hat die besten Karten für den Start ins Berufsleben.“ Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es, dass jeder ausbildungswillige und ausbildungsfähige Jugendliche einen Ausbildungsplatz erhält. Bayern unterstützt die frühzeitige Berufsorientierung, damit alle Jugendlichen ihren Weg finden. Weitere Stationen der Ministerin waren die Knorr-Bremse AG und die MAN Truck Bus AG in München.

[mehr](#)



## WELTFRAUENTAG AM 7. MÄRZ



Unter dem Motto ‚Unser Körper – frei für neue Zwänge?‘ diskutierte Bayerns Frauenministerin Emilia Müller anlässlich des Weltfrauentags mit Prof. Dr. Paula-Irene Villa von der Ludwig-Maximilian-Universität und der ehemaligen Profisportlerin Dr. Christine Theiss über Vorteile und Risiken des neuen Körperbewusstseins. Die Ministerin warnte dabei vor einem neuen Optimierungszwang: „Gerade Frauen sollen möglichst immer gut aussehen. Wir dürfen uns nicht neue Korsette der Perfektion anlegen. Stattdessen sollten wir selbstbewusst mit unserem Körper umgehen. Eine durchnormierte Gesellschaft ist nicht erstrebenswert.“ [mehr](#)

## ARBEITSMARKT

### Bayerns Arbeitsmarkt im Februar 2017

Die wichtigsten Zahlen und Fakten zur Arbeitssituation in Bayern.

[http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_internet/arbeit/2017-02\\_maq\\_3\\_.pdf](http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/arbeit/2017-02_maq_3_.pdf)

## START DER KAMPAGE „INKLUSION IN BAYERN. WIR ARBEITEN MITEINANDER“

Mit dem Film „Mein Blind Date mit dem Leben“ startete Sozialministerin Emilia Müller am 15. März in München die Kampagne „Inklusion in Bayern. Wir arbeiten miteinander“. „Inklusion in die Arbeitswelt bedeutet: Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten ganz selbstverständlich zusammen. Damit das noch mehr zur Normalität wird, haben wir diese Kampagne gestartet, um Arbeitgeber auf die Vorteile von Inklusion hinzuweisen und Vorurteile abzubauen.“ Der Film aus den deutschen Top 10 Kinocharts erzählt die wahre Geschichte Saliya Kahawattes, der trotz einer starken Sehbehinderung erfolgreich eine Lehre im Hotelfach absolvierte. Zusammen mit Saliya Kahawatte, Produzentin Yoko Higuchi-Zitzmann, Hotelchefin Innegrit Volkhardt, Schauspieler Michael Grimm und Judith Fallt, der Landesvorsitzenden des Bayerischen Blindenbundes, diskutierte die Ministerin die Chancen und Herausforderungen der beruflichen Inklusion. [www.arbeit-inklusive.bayern.de/](http://www.arbeit-inklusive.bayern.de/)



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration  
Winzererstraße 9, 80797 München  
[www.stmas.bayern.de/wir/impressum.php](http://www.stmas.bayern.de/wir/impressum.php)

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470  
Mo – Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo – Do 13.30 bis 15.00 Uhr  
E-Mail: [Buergerbueero@stmas.bayern.de](mailto:Buergerbueero@stmas.bayern.de)

Um den Newsletter zu abonnieren oder Ihr Abonnement zu beenden oder zu ändern, nutzen Sie bitte das Anmelde-/Abmelde-Formular  
[www.stmas.bayern.de/newsletter](http://www.stmas.bayern.de/newsletter)